

Mehr als reines Kartenwissen gefragt

Erdkunde-Wettbewerb an der Burgwaldschule mit 140 Teilnehmern

Welches Gebirge liegt zwischen Frankfurt am Main und Würzburg? Wie heißt die politisch zu Europa gehörende Inselgruppe vor der afrikanischen Westküste? Welches Merkmal haben Haiti, Elfenbeinküste und Monaco gemeinsam – Klima, Bevölkerungsdichte, Sprache oder Fläche? Mit solchen kniffligen geografischen Fragen setzten sich alle 140 Schüler des 9. Schuljahres der Burgwaldschule auseinander, die am Erdkunde-Wettbewerb für Jugendliche bis 16 Jahre teilnahmen.

Der vom Bundesforschungsministerium unterstützte Wettbewerb „Geografie Wissen“ ist inzwischen der teilnehmerstärkste Schülerwettbewerb in Deutschland geworden. Die von Lehrplan und Schulform unabhängigen Fragen wurden gemeinsam vom Verband Deutscher Schulgeografen, der Zeitschrift „National Geographic“ und dem Schulbuchverlag Westermann zusammengestellt. Nicht nur reines Kartenwissen musste unter Beweis gestellt werden, sondern auch Fragen zur Bevölkerung, zu Natur- und Kulturlandschaften, Klima und Boden galt es zu beantworten.

„Mit der erneuten Teilnahme am Wettbewerb wollen wir unsere Schüler motivieren, sich mit den Inhalten des Faches Erdkunde auseinander zu setzen und sich darüber hinaus für geografische Fragestellungen zu interessieren“, erläuterte Schulleiter Helmut Klein. Unterstützt werde das Interesse an geografischer Allgemeinbildung durch populäre Quizsendungen im Fernsehen. „Für die erfolgreiche Teilnahme ist eine umfangreichere Kenntnis des Globus verlangt als allein der Erdkundeunterricht vermitteln kann“, betonte Wilfried Ernst vom Fachbereich Gesellschaftslehre, der den Wettbewerb an der Frankenberger Realschule organisierte.

In der ersten Runde wurden zunächst die fünf Bestplatzierten jeder Klasse ermittelt und mit Urkunden ausgezeichnet. In der anschließenden Endrunde wetteiferten die fünf Klassensieger um den Titel des Schulsiegers, der die Frankenberger Realschule beim Landeswettbewerb vertreten wird.

Folgende Schüler wurden ausgezeichnet: Kevin Klinge aus Bottendorf (Schulsieger), Annika Böhm aus Frankenberg, Thomas Kaus aus Birkenbringhausen, Jan Hähnelt aus Frankenberg, Daniel Vial aus Wiesenfeld (jeweils Klassensieger). Als beste Klasse gewann die 9a eine Tagesfahrt nach Marburg zum Besuch des Botanischen Gartens.

Für interessierte Leser hier die Antworten auf die drei eingangs zitierten Fragen: Spessart, Kanaren, Sprache (französisch).

Foto:

Gute Geografen: Rektor Helmut Klein (links) und Lehrer Wilfried Ernst (rechts) überreichten Urkunden an die Sieger des Erdkunde-Wettbewerbs (von links) und Jan Hähnel.

